



Medizintechnik-Unternehmen auf Wachstumskurs: Imedos Systems GmbH fokussiert 2020 internationale Märkte

(Mynewsdesk) Die Erweiterung des internationalen Distributoren-Netzwerks sowie der Ausbau des globalen Vertriebs stehen 2020 im Fokus des Medizintechnikherstellers Imedos Systems GmbH. Das Unternehmen ist auf die Entwicklung von Systemen zur Analyse der kleinsten menschlichen Blutgefäße über das Auge spezialisiert.

Die Imedos Systems GmbH, Technologieführer und Spezialist für die Analyse der retinalen Mikrozirkulation, blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2019 zurück. Dank des Know-hows und Engagements unserer Mitarbeiter konnten wir im letzten Jahr viele neue Geschäftsbeziehungen aufbauen und nationale sowie internationale Projekte mit namhaften Forschungseinrichtungen, wie beispielsweise dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), gewinnen. In den letzten Monaten haben uns zudem vermehrt internationale Anfragen erreicht, die den Bedeutungszuwachs, den die mikrovaskuläre Forschung und Funktions-Diagnostik in den vergangenen Jahren erfahren hat, verstärken?, resümiert Dr. Walthard Vilser, Geschäftsführer der Imedos Systems GmbH. Gleichzeitig war das Jahr 2019 das für uns erfolgreichste Messejahr seit Gründung des Unternehmens. Der für uns wichtige Fachaustausch zu aktuellen Forschungsergebnissen und neuesten Anwendungsgebieten im Rahmen von Symposien und Fachvorträgen sowie die Gründung der weltweit ersten interdisziplinären Forschungsgruppe REtina-Search waren dabei wichtige Impulse zur Verdeutlichung des klinischen Potenzials der Retinalen Gefäßanalyse. Der gesamte Markt befindet sich momentan im Aufbruch in Richtung Technologietransfer?, so Dr. Vilser weiter.

Darüber hinaus hat das Medizintechnikunternehmen mit Sitz in Jena im letzten Jahr wichtige strategische Weichen gestellt und mit der Einführung des DVA 3.0, einem neuen Gerätesystem für die dynamische Gefäßanalyse, sowie dem IOPstim, einem innovativen Gerät für moderne Funktionsdiagnostik im Bereich der Ophthalmodynamometrie, sein Portfolio ausgebaut. Ein weiterer Meilenstein wurde mit der Publikation des ersten Fachbuches zum Thema Retinale Gefäßanalyse erreicht. Das zentrale Nachschlagewerk wurde von Dr. Vilser gemeinsam mit Prof. Dr. Henner Hanssen und acht weiteren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern erstellt. Neben der Methodik werden darin wichtige Anwendungsfelder aus beispielsweise der Ophthalmologie und Kardiologie sowie aktuelle Forschungsergebnisse des innovativen Diagnostikansatzes präsentiert.

Ausblick 2020: Fortsetzung der Erfolgsgeschichte

Durch Ausbau des internationalen Distributoren-Netzwerkes mit Ansprechpartnern in Österreich, Frankreich, Großbritannien, China, Korea und Katar soll das 2019 entwickelte Analysesystem DVA 3.0 in weiteren Ländern zum Einsatz kommen, um die Gefäßgesundheit von Patienten zu verbessern und zu schützen. Um den Kontakt zur Fachöffentlichkeit weiter auszubauen und zu intensivieren, ist das Jenaer Unternehmen 2020 erneut auf den zentralen Messen und Fachtagungen vertreten. Darunter der Kongress der Deutschen Ophthalmochirurgen (DOC) vom 18. bis 20. Juni 2020 in Nürnberg und der Kongress der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG) vom 8. bis 11. Oktober 2020 in Berlin.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im Tower PR

Pressekontakt

Mynewsdesk

Herr Mynewsdesk Client Services
Ritterstraße -14 12
10969 Berlin

press-de@mynewsdesk.com

Firmenkontakt

Mynewsdesk

Herr Mynewsdesk Client Services
Ritterstraße -14 12
10969 Berlin

press-de@mynewsdesk.com

Imedos ist auf die retinale Mikrozirkulation spezialisiert und entwickelt medizintechnische Gerätesysteme für die mikrovaskuläre Forschung und Funktions-Diagnostik. Durch jahrzehntelange Forschungs- und Entwicklungsarbeit hat sich das Unternehmen als ein hoch innovativer Hersteller für Analysesysteme und Software etabliert. Diese werden nicht nur von Augenärzten sondern auch von Spezialisten anderer medizinischer Fachrichtungen weltweit eingesetzt. Das Unternehmen mit Sitz in Jena beschäftigt zurzeit 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Netzhaut der Augen ist ein einzigartiger Spiegel des gesamten Körpers. Über die hier stattfindende retinale Mikrozirkulation können Rückschlüsse auf den individuellen Gefäßzustand, die Gefäßfunktionen und vaskuläre Risikofaktoren getroffen werden. Das frühzeitige Erkennen dieser Gefäßrisiken ermöglicht es, kardio- und zerebrovaskuläre Erkrankungen gezielt vorzubeugen. Somit wird ein breites Anwendungsspektrum eröffnet, weit über die Augenheilkunde hinaus.